



# HASTEN hat's

## Hastener Kinder begeistern als Sänger

Am 7. November findet der Martinszug der Grundschule statt. Abschlussfeier muss leider ausfallen.

Von Knut Reiffert

Mit bis zu 500 Teilnehmern rechnet der Schulverein der Gemeinschaftsgrundschule Hasten (GGs) für den diesjährigen Martinszug. Treffpunkt für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Geschwister, Eltern und Großeltern ist am Donnerstag, 7. November, um kurz vor 18 Uhr auf dem Schulhof an der Ecke Moltke-/Blücherstraße.

„Um Punkt sechs Uhr setzt sich der Zug dann in Bewegung“, kündigt Patrick Baur als Schriftführer des Schulvereins an. Der Tradition entsprechend folgen die Kinder nach Einbruch der Dunkelheit mit ihren selbstgebastelten Laternen der als Sankt Martin verkleideten Reiterin Katja Pieper und einem imposanten Pferd.

### Im Kirchpark steht die Freiwillige Feuerwehr mit Fackeln Spalier

Ihr erstes Ziel ist der Park der evangelischen Pauluskirche. „Da stehen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vom Hasten mit Fackeln Spalier“, freut sich Baur auf die besonders stimmungsvolle Atmosphäre im Kirchpark. Nach einer Runde durch die Anlage an der Kaiser-Wilhelm-Straße geht es wieder zurück zum Schulhof. Mit der Ankunft dort wird gegen 18.30 Uhr gerechnet. „Der Weg wird von den Hastener Bezirksbeamten der Polizei und unseren Feuerwehrleuten gesichert“, stellt der Schriftführer des Schulvereins klar.



Wie im vergangenen Jahr wird am Donnerstag, 7. November, mit Katja Pieper eine Sankt Martina den Laternenzug der Hastener Grundschule anführen. Foto: Schulverein GGS Hasten

Der sorgt am Schlusspunkt des Martinszuges auch für die Verteilung der Weckmänner. „Die Bestellung läuft über die jeweiligen Klassenlehrer“, erklärt Patrick Baur. „Bei Bedarf können die Kinder auch für ihre Geschwister und andere Verwandte ordern.“ Außerdem bietet der Schulverein auf dem Schulhof Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein an. „Wegen der laufenden Sanierungsarbeiten in und am

Schulgebäude haben wir in diesem Jahr leider nicht genug Platz, um unser Martinsfeuer zum Abschluss des Zuges zu entzünden“, bedauert Baur. „Allerdings werden zwei Mitglieder des Lehrerkollegiums mit ihren Saxofonen die eintreffenden Zugteilnehmer musikalisch begrüßen.“

Und gesungen wird natürlich auch beim Martinszug – und im Anschluss daran auf dem Schulhof. „Die Reiterin,

die im letzten Jahr in die Rolle des heiligen Mannes geschlüpft ist, war ganz begeistert und meinte, dass bei keinem anderen Martinszug so viel gesungen wird wie bei dem am Hasten“, erinnert sich Patrick Baur, der zum zweiten Mal mitorganisiert.

Damit der Schulhof auch ohne Martinsfeuer dem Anlass entsprechend beleuchtet wird, hat man sich am Hasten etwas einfallen lassen: Das Gebäude

### SCHULVEREIN

**VORSITZENDE** Björn Krzywinski (1. Vors.) und Anja Zache.

**AKTIVITÄTEN** u. a. Einschulungs-Cafeteria für Erstklässler, Verkaufsstände beim Wintertreff und beim Stadtfest.

**KONTAKT** Wer sich engagieren möchte, meldet sich am besten per E-Mail.

schulverein@hasten@gmx.de

mit den vielen Fenstern wird an diesem Abend mit Lichtschläuchen illuminiert.

Eine Besonderheit des Zugs am Hasten: Sankt Martin teilt seinen Mantel nicht mit einem Bettler. „Stattdessen teilen die Kinder einen übergroßen Weckmann gemeinsam in der Klasse und die Reste mit dem Altenheim und der Kita in der Moltkestraße“, erklärt Patrick Baur. „Also nicht nur ein symbolischer Akt des Teilens, sondern ein sehr realer.“

### Schulgebäude wird für mehr als 300 000 Euro saniert

Auch wenn der durch die Baustelle bedingte Verzicht auf das Martinsfeuer kurzfristig schwer fällt, freuen sich Schulleiterin Claudia Becker und ihr Kollegium sowie Schüler und Eltern darüber, dass die Schule endlich auch vom Schulsanierungsprogramm der Stadt Remscheid profitiert.

Für veranschlagte 302 000 Euro gibt es unter anderem einen neuen Anstrich und moderne Beleuchtungselemente. Toilettenanlagen, Elektroverteilungen. Die Sanierung von Wänden, Decken und Böden sollen ebenfalls angepackt werden.

## Vollsperrung wird bald aufgehoben

Ende November ist die Hastener Straße frei.

Pendler vom Hasten, die nach Wuppertal oder auf die A 46 fahren müssen, können aufatmen. Ende November wird die seit Juni 2018 bestehende Vollsperrung der Hastener Straße in Wuppertal-Cronenberg aufgehoben. Damit entfallen die kilometerweiten Umwege durchs Morsbachtal und über die L 74 oder die Ronsdorfer Straße an der Hastener Straße werden wir sogar bereits Ende Oktober fertig“, erklärt Sascha Burghoff, Baustellenkoordinator der Wuppertaler Stadtwerke (WSW). Allerdings hat die Stadt Wuppertal im Nachh-

nein noch eine Ertüchtigung der Kreuzung beschlossen, in der die Hastener Straße in Cronenberg auf die Hauptstraße/Hahnerberger Straße mündet. „Unter anderem gibt es dort neue Gehwege und Ampeln“, erklärt Burghoff die einmonatige Verzögerung der Freigabe der Direktverbindung.

Wenn die Ende November tatsächlich erfolgt ist, können auch die WSW-Buslinie 615 und der Nachtexpress NE 15 wieder ihre normale Route vom Remscheider Hauptbahnhof über den Hasten bis zum Wuppertaler Hauptbahnhof nehmen. ff

## IG Hasten stellt wieder Wunschbaum auf

Große Verlosung startet am 25. November.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft Hasten (IG) wieder ihre beliebte Wunschbaum-Aktion. Im Glashaus von Blumen Röttger, Hastener Straße 67, finden Interessenten im Zeitraum von Mittwoch, 27. November, bis Samstag, 21. Dezember, einen Baum mit Zetteln, die die Wünsche von bedürftigen Menschen in Altenheimen und bedürftigen Kindern in Kindertagesstätten nennen. Spender müssen lediglich einen Zettel aussuchen, die Mitarbeiter des Blumengeschäfts informieren, das Gewünschte besorgen und im Laden wieder abgeben. Das ist während folgender Öffnungszeiten möglich: montags bis freitags von 8 bis 12.30 und

von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr. Die Übergabe der Geschenke organisiert dann Marianne Krain-Schneider für die IG Hasten.

Bereits am Montag, 25. November, beginnt die traditionelle Weihnachtsverlosung der IG Hasten in Zusammenarbeit mit Einzelhändlern und Unternehmen des Stadtteils. Die Teilnahme ist bis Samstag, 14. Dezember, um 12 Uhr möglich. Bis dahin müssen die Lose bei Blumen Röttger eingegangen sein. Die Gewinner werden am Sonntag, 15. Dezember, zwischen 14 und 16 Uhr informiert. Die Gewinnübergabe erfolgt am Donnerstag, 19. Dezember, um 19 Uhr im Deutschen Werkzeugmuseum. ff

## Bücher ziehen an den Hasten

Fast 40 000 Bücher hat der Lions Club Remscheid gesammelt, um sie beim alljährlichen Bücherbasar im Allee-Center für wohltätige Zwecke zu verkaufen. 200 000 Euro sind so in der Vergangenheit zusammengekommen. Weil das bisherige Bücherlager nicht länger zur Verfügung steht, mussten sich die Mitglieder nach einer Alternative umschauen. Jetzt sind sie am Hasten fündig geworden: Winfried „Winnie“ Urbinger stellt zukünftig Flächen in einem Industriegebäude zwischen Hastener, Kratzberger und Hugo-Paul-Straße zur Verfügung. red

## Museum zeigt Kult-Bohrer

Ab Donnerstag, 14. November, zeigt das Deutsche Werkzeugmuseum die Schau „Flott – Bohrmaschinen der Extraklasse“. Vernissage ist um 19 Uhr. Die Eigenausstellung nimmt Bezug auf die Remscheider Traditionsfirma, die dieses Jahr ihr 165-jähriges Bestehen feiert – und immer noch ausschließlich im Bergischen produziert. „Die Flott-Maschinen sind einfach unkaputtbar“, erklärt Museumsleiter Dr. Andreas Wallbrecht. Star der Ausstellung ist eine computergesteuerte Zwei-Meter-Bohrmaschine, die 1,5 Tonnen auf die Waage bringt. red

## Kalender für guten Zweck

Der Lions Club Wilhelm Conrad Röntgen hat wieder Adventskalender drucken lassen. Verkauft werden sie für 5 Euro unter anderem am Samstag, 16. November, vor der Hastener Filiale von Edeka Rötzel, Königstraße 203. Der Erlös kommt der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz und dem Verein „Möhrchen“ zugute, der rund 500 Schulkinder mit einem warmen Mittagessen versorgt. Mit etwas Glück profitieren auch die Käufer: Hinter den 24 Törchen warten Gutscheine für insgesamt 130 Preise im Wert von 7000 Euro. red



**TLS**  
AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Alle wichtigen Serviceleistungen aus einer Hand!

Tatjana Lenuck · Hammesberger Straße 7 · 42855 Remscheid  
02191 / 97 35 99 · 0171 / 40 22 772 · tatjana.lenuck@tl-s.de · www.tl-s.de



Hammesberger Str. 7  
Remscheid-Hasten  
0 21 91 / 8 06 37

**Max Henning**  
Beerdigung ist unser Fach  
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker  
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid  
www.max-henning.de



Bei Werbefragen gut beraten!

**Svenja Jendreiek** Mediaberaterin

Remscheid-Innenstadt (42853)  
Remscheid-West (42857)  
Tel. (0 21 91) 909-242, Fax (0 21 91) 909-186  
svenja.jendreiek@rga-online.de



Remscheider Medienhaus

**Unsere Ziele**

- Denkmal- und Heimatpflege
- Kunst und Kultur
- Jugend- und Altenhilfe
- Förderung von Bildung
- Hilfe für Flüchtlinge
- „Netzwerk-Hasten“

„Hasten für Hasten e.V.“

Möchten Sie Mitglied werden?  
Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserem Internetauftritt:  
[www.hasten-fuer-hasten-ev.de](http://www.hasten-fuer-hasten-ev.de)  
Haben Sie Fragen, Wünsche oder auch Ideen?  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
Morsbachtalstraße 30 · 42857 Remscheid · Telefon: 02191-81008  
E-Mail: wjuergenackermann@hasten-fuer-hasten-ev.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Alle Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

**Spezialisierte ambulante Palliativversorgung**  
Wir begleiten Sie an 365 Tagen im Jahr!

SAPV Remscheid GmbH  
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 - 60 86 820 Fax: 02191 - 60 86 821  
Mobil: 0175 - 23 55 711  
E-Mail: info@sapv-rs.com Web: www.sapv-rs.com

**Michael KLIPPERT**

- Heizung
- Sanitär
- Elektro

Satelliten-Anlagen, Industrieanlagen, Sprechanlagen und Netzwerktechnik



Volkshaus 13  
42857 Remscheid  
02191/88 26 59  
02191/38 59 58  
Fax 02191/89 08 44

## NACHT DER KULTUR Der Hasten leuchtet



Mit neun Veranstaltungsorten war der Hasten am vergangenen Samstag ein Hotspot der Nacht der Kultur

und Kirchen. Als Hingucker stellten sich dabei die von Arne-C. Held zu Feuerlampen umgearbeiteten Gasflaschen

heraus. Die standen vor Stefanie Hof's „Schmuckstück“ direkt an der Hastener Straße. Foto: Knut Reiffert